

Verkürzte Fassung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Eching

am Donnerstag, den 29.12.2016 im Sitzungssaal der der Gemeinde Eching.

Vorsitzender: **Andreas Held, 1. Bürgermeister**
Schriftführer : **Christian Heilmeier**

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 7 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Bauausschusses sind 6 anwesend.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Bauausschuss somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO- Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

I. Öffentlicher Teil

1. Umstufung der Gemeindeverbindungsstraße „Fußweg zur Kirche“ mit der Flur-Nr. 2173 der Gemarkung Hawnwang auf einer Länge von 0,092 km

Die Gemeindeverbindungsstraße „Fußweg zur Kirche“ wird in einen öffentlichen Feld- und Waldweg (nicht ausgebaut) mit der bereits vorhandenen Widmungs- und Verkehrsbeschränkung „Fußgängerverkehr“ abgestuft. Es handelt sich hierbei um eine ALT-Daten Berichtigung. Die Umstufung muss erfolgen, da die Straße nie entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung, in die richtige Straßenklasse eingeordnet war. Der Weg diente und dient vielmehr dem Fußgängerverkehr. Die betroffenen Anlieger haben der Umstufung per Vereinbarung zugestimmt. Ebenso hat das Landratsamt Landshut in dieser Angelegenheit keine Erinnerung erhoben.

Die Mitglieder des Bauausschusses stimmen der Umstufung zum 01.01.2017 zu.

Beschluss:

6:0

2. Beratung über die vorhandenen Entwürfe zum geplanten Baugebiet „An der Berghofener Straße“ im Ortsteil Hawnwang

Die Varianten 1 bis 8 werden den Mitgliedern des Gremiums vom Bürgermeister noch einmal kurz vorgestellt. Nach eingehender Diskussion werden die Varianten 2 und 8 favorisiert. Da dem Bauausschuss nur eine Komplettlösung inkl. einer Erweiterung als sinnvoll erscheint, wird das Planungsbüro Planteam beauftragt, die Variante 8 um die Erweiterung (2. Bauabschnitt) zu ergänzen. Die Erschließung des Baugebietes sowie der Verkauf sollen in zwei Bauabschnitten erfolgen.

ohne Beschluss

3. Notwendige Straßensanierungen im Jahr 2017

Die Mitglieder des Bauausschusses haben bereits im Herbst im Rahmen einer Ortsbesichtigung verschiedene Straßenbauabschnitte im Gemeindebereich in Augenschein genommen, die im Jahre 2017 saniert werden sollen, teils auch müssen. Ein Teil der Schloßstraße muss unbedingt saniert werden, nachdem schon Aufbrüche festgestellt wurden. Das Planungsbüro Kargl hat diesen Bereich bereits untersucht und festgestellt, dass in diesem Bereich auch der Kanal saniert werden muss, nachdem er schon einige Schäden aufweist. Weiter ist ein Teilstück der Ortsstraße „Hofmark“ auf Höhe des Anwesens „Hofmark 26“ zu sanieren. Ein kurzes Teilstück bei der „Neuen Bergstraße“ muss unbedingt saniert werden, nachdem sich auf einem Teilstück talseitig Risse aufgetan haben. Dieser Bereich wurde in der Zwischenzeit bereits von einem Ing.-Büro untersucht worden, die ein Sanierungskonzept über die Wintermonate ausarbeiten und entsprechende Kostenangebote einholen werden. Die Sanierungskosten sind in den Haushalt 2017 einzuplanen.

ohne Beschluss

4. Verschiedenes

Gemeinderat Robert Bayerstorfer macht darauf aufmerksam, dass verschiedene Verkehrsschilder bereits sehr ausgebleichen sind und erneuert werden sollten. Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes wurden bereits beauftragt, ausgebleichene Verkehrsschilder dem Bauamt zu melden.

Bürgermeister Held informiert die Mitglieder des Bauausschusses darüber, dass sich zum Neujahrsempfang der Gemeinde Eching mit Festredner Staatsminister Dr. Markus Söder schon sehr viele Ehrengäste und Besucher angemeldet haben.

.....
Vorsitzender
Andreas Held, 1. Bürgermeister

.....
Schriftführer
Christian Heilmeier